

Röttenbacher Bürgerbrief

April 2020



**JA-Reisemobile
Jürgen Lesniczak
im Gespräch**

Weiterlesen auf Seite 5

Inhalt 04/20

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory:
- 6 Gemeinderat / Hauptverw.-Ausschuss
- 10 Jubilare
- 14 Umweltstammtisch
- 17 Neubürgerbegrüßung & BürgerInfoBörse

| Familie & Bildung

- 22 Haus für Kinder, Röttenbach
- 23 Kath. Kindergarten St. Martin
- 24 Goldenes Buch, Bücherei
- 25 VGN - Fahrplanänderung
- 26 Volkshochschule

| Aus den Kirchen

- 29 Katholische Pfarrgemeinden
- 30 Evang.-Luth. Pfarramt

| Vereine

- 30 Fischereiverein, TSV Mühlstetten
- 31 Landjugend, BRK, HGV
- 32 Frauen-Union

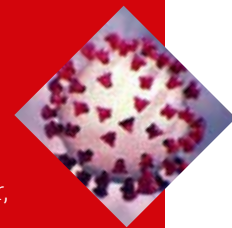
| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckermühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

| SARS-CoV-2 (Corona-Virus)



Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger,

auch unsere Gemeinde kann sich dem Einfluss des neuartigen Virus SARS-CoV-2 nicht entziehen. Alle öffentlichen Veranstaltungen sind mittlerweile verboten, die Turnhalle ist gesperrt. Der bayerische Ministerpräsident hat landesweit den Katastrophenfall ausgerufen. Somit kann es noch zu weiteren Einschränkungen kommen. Mit diesen restriktiven, aber nachvollziehbaren Maßnahmen soll versucht werden, Zeit zu gewinnen, bis geeignete Medikamente gegen die durch den Virus verursachte Krankheit Covid-19 gefunden werden. Diese Krankheit ist vor allem für Menschen mit schweren Vorerkrankungen lebensbedrohlich. Um diese Menschen zu schützen, müssen wir aus Solidarität auf das eine oder andere verzichten. Aber ich bin überzeugt, dass nahezu alle Menschen dafür Verständnis aufbringen. Bei Kontakten mit Freunden und Verwandten achten Sie auf einen gewissen Abstand und halten Sie die hinlänglich bekannten Hygieneregeln ein, damit weder Sie, noch einer Ihrer Verwandten oder Freunde angesteckt werden.

In der Gemeinde haben wir die notwendigen Vorbereitungen ergriffen. Die Wasserversorgung und die Versorgung mit Lebensmitteln ist sichergestellt. Sollten sie Probleme mit Ihrer eigenen Versorgung haben, senden Sie bitte eine E-Mail an die Gemeinde Röttenbach (info@roettenbach.de) oder rufen Sie bei uns an (09172-69100). Wir werden uns umgehend darum kümmern. Gemeinsam werden wir diese Krise überstehen!

Ihr Thomas Schneider, 1. Bürgermeister

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr

Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Gemeinde Röttenbach

Ab dem 20. April Rathaus evtl. geöffnet

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr

Montag: 14:00–18:00 Uhr

Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 6910-0 Fax: 09172 6910-30

info@roettenbach.de

www.roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister

Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister,

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH,

Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-18

Standesamt, Städtebauförderung

Anika Demel // Anika.Demel@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-10

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-13

Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-69;

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de

Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //

Theresa.Stanka@roettenbach.de

Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagsschule

Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 2023 (Grundschule)

Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)

www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)

Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977

Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs

nach den Osterferien evtl. Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Haus für Kinder

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach

Tel.: 09172 663363; nach den Osterferien evtl.

Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr

www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten

Tel.: 09172 2782; nach den Osterferien evtl.

Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589

Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr

Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko

seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480

Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538

Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Bürgerbriefes erscheint am 01.05.20.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **15.04.2020**.

Müllabfuhr

Rest- und Biomüll Röttenbach + Ortsteile:

Mittwoch **15.04.2020**, Dienstag **28.04.2020**

Altpapier/Gelber Sack

Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Mittwoch **01.04.2020** Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe: Donnerstag **02.04.2020**,



Gartenabfallcontainer

Der Gartenabfallcontainer steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Rat in Rentenfragen

Die Rentenberatung im Rathaus finden nur an den unten aufgeführten Terminen statt. Dieses Angebot kann von allen Röttenbacher Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden. Anträge auf Kontenklärung bzw. Rentenansprüche werden kostenlos ausgefüllt und entgegengenommen. Für die Bearbeitung erforderlich sind Personalausweis und Versicherungsunterlagen. Bitte bringen Sie diese zum Termin mit. Bei Fragen zu Ihrer Rente und für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an den Versichertenberater Herrn Ralf Krawatzek, Telefon 0152/57635229.

Termine für das 1. Halbjahr 2020, jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr: 20. April 2020, 11. Mai 2020 und 8. Juni 2020

Geburten

Sterbefälle

Standesamtliche Nachrichten

Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:



	12.09.2020
09.05.2020	10.10.2020
06.06.2020	14.11.2020
08.08.2020	12.12.2020

Gern möchten wir Ihnen auch weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit anbieten. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich.

Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von ca. **8:00 bis 13:00 Uhr möglich**. Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt **angemeldet** werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermens ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung bzw. Terminvereinbarungen erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Standesamt Röttenbach

Anika Demel, Standesbeamtin, Tel. 09172/6910-10

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden abgegeben und können vom Eigentümer gegen Vorlage des Personalausweises in der Gemeindeverwaltung, im Bürgerbüro abgeholt werden:

- **Einzelner schwarzer Handschuh**

Einwohnerzahl zum 16.02.2020:

3.057 Einwohner

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:

Schrenk- Verlag

Inh. Dr. Johann Schrenk
Alramweg 3, 91187 Röttenbach
schrenk@buchfranken.de

Redaktion und Seitengestaltung:

Schrenk-Verlag, Röttenbach

Design und Covergestaltung:

Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl

Druck: ipunto Medien-Agentur, 92342 Freystadt

| Jürgen Lesniczack im Gespräch



Reisemobile der Extraklasse von Jürgen und Ruben Lesniczack

Wer die B2 Ausfahrt Röttenbach Nord nimmt und die Rother Strasse Richtung Dorfmitte fährt, dem ist sicher schon die große Flotte von Reisemobilen aufgefallen.

Ursprünglich wurden als Reisemobile bewohnbare Fahrzeuge bezeichnet, deren Schwerpunkt jedoch auf dem Reisen, also dem Fahren, lag. Meist waren es ausgebaut Kleinbusse oder Kastenwagen. Heutzutage haben sich Reisemobile oder auch Caravans zu modernsten fahrenden Hotelzimmern der Extraklasse gewandelt. Meist mit WC und Dusche ausgestattet, schläft man in richtigen Betten mindestens so gut wie zu Hause und kann mit den eingebauten Küchen auch noch ein leckeres 3-Gänge-Menü zaubern.

Seit über 30 Jahren ist Jürgen Lesniczack, der „Mann aus dem Norden“, in der Reisemobil-Branche bekannt und geschätzt, und so kam es auch, dass er vor 11 Jahren auf einer Messe von „Reisemobil Krug“ aus Röttenbach angesprochen wurde, ob er nicht in die Firma einsteigen wolle. Mehr oder weniger aus Zufall heraus kamen die Lesniczacks so in unsere Gemeinde, haben dann schließlich die

traditionsreiche Firma Krug übernommen und seit 2009 in JA-Reisemobile umbenannt. Seitdem hilft Herr Lesniczack seinen Kunden durch seine offene und geradlinige Art, ihre Reisefreiheit mit ihren Wunschfahrzeugen auszuüben.

Von Anfang an hat sich Lesniczack senior auf die Premiummarke Carthago und die Tochtermarke Malibu konzentriert – getreu nach dem Motto: „Qualität statt Quantität“. Der schwäbische Premiumhersteller Carthago hat eindrucksvoll gezeigt, was ein Reisemobil der Oberklasse

Steckbrief Jürgen Lesniczack:

Alter: 66 Jahre

Seit wann in Röttenbach: 2008

Lieblingsbuch: Fachliteratur

Lieblingsreiseziel: Deutschland, Karibik

ausmacht. Ein ausgezeichnetes Preis/Leistungsverhältnis, höchste Qualität sowie ein einzigartiger Komfort sind die Stärken eines Carthago Reisemobils. „Umfangreiche Ausstattungsmöglichkeiten bieten dem Kunden beste Individualisierungsmöglichkeiten“, resümieren die Lesniczacks.

Seit 2012 ist auch sein Sohn Ruben Lesniczack in die Geschäftsleitung mit eingestiegen. Als Unternehmensnachfolger ist er hauptverantwortlich für den Geschäftszweig Malibu Van und Reisemobile. Außerdem unterliegen ihm die Bereiche Vertrieb und Marketing. Angefangen zu dritt, hat sich das Unternehmen mittlerweile auf 12 Mitarbeiter gemauert, ist mit seiner riesigen Auswahl an Reisemobilen einer der größten Händler Deutschlands und bietet neben dem Verkauf und dem Verleih von Reisemobilen auch eine Werkstatt und einen Camping-Shop an. Verkauft werden die Kastenwägen von Malibu für 2 Personen, die Tourer-Klasse für maximal 4 Personen und die luxuriöse chic-Serie als Mittel- und Oberklasse-Caravans ab 7 Meter aufwärts.

Insgesamt 11 verschiedene Verleihfahrzeuge bieten dem Kunden das Ausprobieren aller möglichen Modelle und Tarife. Hier ist es auch möglich, nur übers Wochenende mit seinem Wunsch-Reisemobil zu verreisen. In der Werkstatt werden Anbauten, wie Solar- und Klimaanlage, Markisen oder auch Fahrradträger oder Anhängerkupplungen angeboten. Aber auch Serviceleistungen wie Gasprüfung, TÜV, Behebung von Nässeschäden, Reparaturen im Wasser-, Gas-, Heizungs- und Elektrikbereich oder Möbelreparaturen werden vor Ort abgedeckt.

Im Camping-Shop finden die Kunden ihr Wunsch-Zubehör und sonstigen Campingbedarf. Gängige Ersatzteile, Anbauten, wie z.B. Solar- und Klimaanlage, Wechselrichter und Flachbildschirme können ebenfalls im Shop begutachtet werden. Wer eine Ausbildung in der Caravan-Branche sucht, ist bei den Lesniczacks an der richtigen Adresse: als Automobilkaufmann/-frau braucht man Freude am Kundenkontakt und ein Interesse an Reisemobilen. Neben Bürotätigkeiten und Verkaufsgesprächen, sind die jungen Menschen auch in der Werkstatt unterwegs und nehmen gewünschte An- bzw. Umbauten in Augenschein, damit die Kunden einen unvergesslichen Urlaub genießen können.

Die Gemeinde Röttenbach freut sich, mit Jürgen und Ruben Lesniczack so kompetente und sympathische Reisemobilhändler und -vermieter im Ort zu haben, die Menschen helfen, ihren Alltag hinter sich zu lassen und ein wenig Freiheit einziehen zu lassen. Wer ein passendes Reisemobil sucht, ist jederzeit herzlich dazu eingeladen, bei dem JA-Reisemobil-Team von den Lesniczack's vorbeizuschauen.
Text: Kathleen Paul

Auf einen Blick

JA-Reisemobile
Jürgen und Ruben Lesniczack
Zeppelinstr. 4
91187 Röttenbach
Tel.: 09172-668087
www.ja-reisemobile.com

Aus dem Gemeinderat (öffentl. Sitzung März 2020)

Neue Heizanlage im Haus für Kinder

In der Diskussion um die Heizungsanlage für das Röttenbacher „Haus des Kindes“, das um einen 275 m² großen Bau erweitert werden soll, entwickelte sich eine Grundsatzzdebatte über die Nutzung fossiler Brennstoffe bzw. CO₂-neutrales Heizen.

Zunächst hatte Dipl.-Ing.(FH) Thomas Jonissek, wie vom Gemeinderat gewünscht, noch einmal die möglichen Alternativen einer Beheizung mit den Energieträgern Gas, Pellets oder Hackschnitzel im Detail vorgetragen. Auf Grund seiner Berechnungen der Invest-, Heizstoff- und Betriebskosten empfahl er als wirtschaftlichste Lösung den Einbau einer Pelletheizung. Der Jahresbedarf von ca. 40 Tonnen Holzpellets kann im bestehenden Bau des Kindergartens eingelagert werden. Die aus Abfällen der Holzverarbeitung hergestellten Presslinge besitzen eine geringe Restfeuchte und einen niedrigen Aschegehalt. Die Gesamtkosten einer Pelletheizanlage laufen in einem Zeitraum von 20 Jahren auf etwas über 300.000 Euro an (in etwa identisch mit einer Gasheizung).

Thomas Schneider prophezeite der Gemeinde „gewaltigen Ärger mit der Fridays for Future-Bewegung“, wenn sie sich für den fossilen Brennstoff Gas entscheiden würde. Er plädierte für die Verbrennung von Hackschnitzeln. Bei diesem Energieträger handele es sich um einen unbegrenzt vorhandenen Rohstoff, der in der Region von zahlreichen Waldbauern und forstwirtschaftlich ausgerichteten Betrieben angeliefert werden könne – im Gegensatz zu den Pellets, deren Produktion in den Händen weniger deutscher Anbieter liegt. Diese eingeschränkte Marktsituation, so Jonissek ergänzend, könne auf längere Sicht eine Preiserhöhung nicht ausschließen. Die günstigen Rohstoffkosten bei den Hackschnitzeln würden die höheren Gesamtkosten (ca. 360.000 nach 20 Jahren Betrieb) wieder kompensieren.

Das allein sei aber für Schneider nicht der Grund für sein Hackschnitzel-Plädoyer. Die Gemeinde könne auch Nachbargebäude mit Wärmeenergie aus der Hackschnitzelheizung des Kindergartens beliefern und dabei sogar noch etwas verdienen. Etliche Hausbesitzer im Umfeld wären

angesichts der steigenden Investitionskosten für den Umstieg auf eine umweltfreundlichere Heizanlage für ein solches Angebot dankbar. Auf diese Weise könne man etwas für den Klimaschutz bewerkstelligen und gleichzeitig der Bürgerschaft dienlich sein. Man solle sich zumindest diese Option offenhalten, so Schneider.

Konrad Frank jun. (CSU) plädierte für die „Hauslösung“, d.h. für den sofortigen Beschluss zur Verbrennung von Pellets. Bei der Hackschnitzelheizung in Kombination mit der Energiebelieferung benachbarter Wohnhäuser müsste man erst die Kosten für die zusätzlichen Baumaßnahmen und den Preis, den die Abnehmer für die gelieferte Energie zahlen, kennen, um darüber entscheiden zu können. Dem hielt Schneider entgegen, dass man sich bei einer Entscheidung für Pellets „den neuen Weg“ und damit die erweiterten Möglichkeiten einer Hackschnit



zelheizung verbaue. Konrad Frank und andere Gemeinderäte beharrten darauf, dass für eine solche Entscheidung noch zu viele Unwägbarkeiten im Raum stünden. Man wisse nicht, so Anton Schmidlein (CSU) und Stephanie Schubert (SPD), welche Energiekonzepte die Zukunft noch biete. Franz-Josef Mühling (Freie Wähler) würde gerne wissen, in welcher Weise der an den Kindergarten angrenzende Grünzug von zusätzlich erforderlichen Baumaßnahmen (Beschickungseinrichtungen für den Hackschnitzelbunker u.ä.) betroffen sein wird. Man einigte sich mit 7:5 Stimmen darauf, bis zur April-Sitzung des Gemeinderats nochmals entsprechend neue Berechnungen und Konzeptvorschläge beim Büro von Herrn Jonissek anzufordern.

In der letzten regulären Sitzung des Gemeinderats vor den Kommunalwahlen konnte der amtierende Bürgermeister Thomas Schneider nicht umhin, seinen Weggefährten folgendes Zitat von Lee Lacocca (Vorstandsvorsitzender 1979-1992 der Chrysler Corp.) mit auf den Nachhauseweg zu geben: „Es ist völlig natürlich, alle Fakten haben zu wollen und auf die Untersuchungen zu bauen. Aber an irgendeinem Punkt muss man den Sprung ins Ungewisse wagen. Erstens, weil selbst die richtige Entscheidung falsch ist, wenn sie zu spät erfolgt. Zweitens, weil es in den meisten Fällen so etwas wie Gewissheit nicht gibt.“

Hauptverwaltungsausschuss

Sanierung des Friedhofs in Mühlstetten

Zu einer Ortsbesichtigung trafen sich die Mitglieder des Hauptverwaltungsausschusses auf dem Friedhof in Mühlstetten. Nach einer eingehenden Begutachtung der Haupt- und Nebenwege wurde der Beschluss gefasst, einen Großteil der Wege neu anlegen zu lassen. Mitte Februar waren auch Schäden durch das Sturmtief „Sabine“ entstanden, die ebenfalls behoben werden müssen. Der momentane Zustand der z.T. mit Platten ausgelegten Wege ist den Friedhofsbesuchern nicht weiter zuzumuten, so dass man die für die Neugestaltung erforderlichen Mittel (ca. 30.000 €) schnell auf den Weg bringen will. Ende Juni soll mit den Reparaturarbeiten begonnen werden.



Auf dem Mühlstettener Friedhof ist am Hauptweg ein schwerer Sturmschaden entstanden, der von den Mitgliedern des Ausschusses begutachtet wurde.

Mehr Aufgaben für die Bücherei und die vhs Personalaufwand wird erhöht

Danach wurde ausführlich über die Erweiterung der Öffnungszeiten für die Bücherei gesprochen, mit der auch eine Erhöhung der Arbeitszeiten für die beiden Mitarbeiterinnen Agnes Lippa und Christine Mühling verbunden ist. Zunächst berichtete Frau Lippa von der erfolgreichen Arbeit der Bücherei in den vergangenen drei Jahren. In dieser Zeit hätten sich allein die Besucherzahlen um 300% auf 4000 im Jahr 2019 erhöht. 400 Stunden sei die Bücherei in dieser Zeit geöffnet gewesen.

Über 900 Medien (Bücher, Tonträger, Videos, Zeitschriften etc.) habe man im vergangenen Jahr angeschafft und dafür einen Etat von ca. 10.000 € in Anspruch genommen, der von der Gemeinde bereitgestellt wird. Bei den Ausleihungen sei die Zahl von 8.600 im Jahr 2018 auf 11.650 im Jahr 2019 gestiegen. Damit stünde die Bücherei Röttenbach im Vergleich zu den Nachbarstandorten sehr gut da. So seien die Besucherzahlen im Vergleich zur Stadt Spalt – auf die Einwohner umgerechnet – in Röttenbach doppelt so hoch, um nur ein Beispiel zu nennen.



Ausleihe in der
Gemeindebücherei

Diese erhöhten Zahlen für den Besuch und die Nutzung der örtlichen Bücherei sei momentan, so Agnes Lippa, nur mit einem erhöhten Aufwand an geleisteten Arbeitsstunden zu bewerkstelligen. Man habe sehr viel Überstunden aufgebaut, die aber nicht einfach abgebaut werden könnten. So gesehen leiste man viel ehrenamtliche Arbeit, um den Betrieb der Bücherei aufrecht zu erhalten. Dazu gehöre z.B. die Aufbereitung der Bücher (Digitalisierung, Einschweißen, Etikettieren etc.), die man in Eigenregie nach Feierabend bewerkstelle. Auch werden von der Bücherei zahlreiche Veranstaltungen und Leseangebote über den reinen Ausleihbetrieb hinaus angeboten, oft auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden vor Ort. Auch die Ausrichtung des bundesweiten Vorlesewettbewerbs erfordere viel Zeit und Aufwand. Aus diesem Grund wolle man die Gemeinde bitten, die Öffnungszeiten auszuweiten (zusätzlich Donnerstag Nachmittag) und die Wochenarbeitsstunden für jede der beiden Mitarbeiterinnen von 8 auf 15 zu erhöhen.

Neues Verkehrskonzept für Röttenbach?

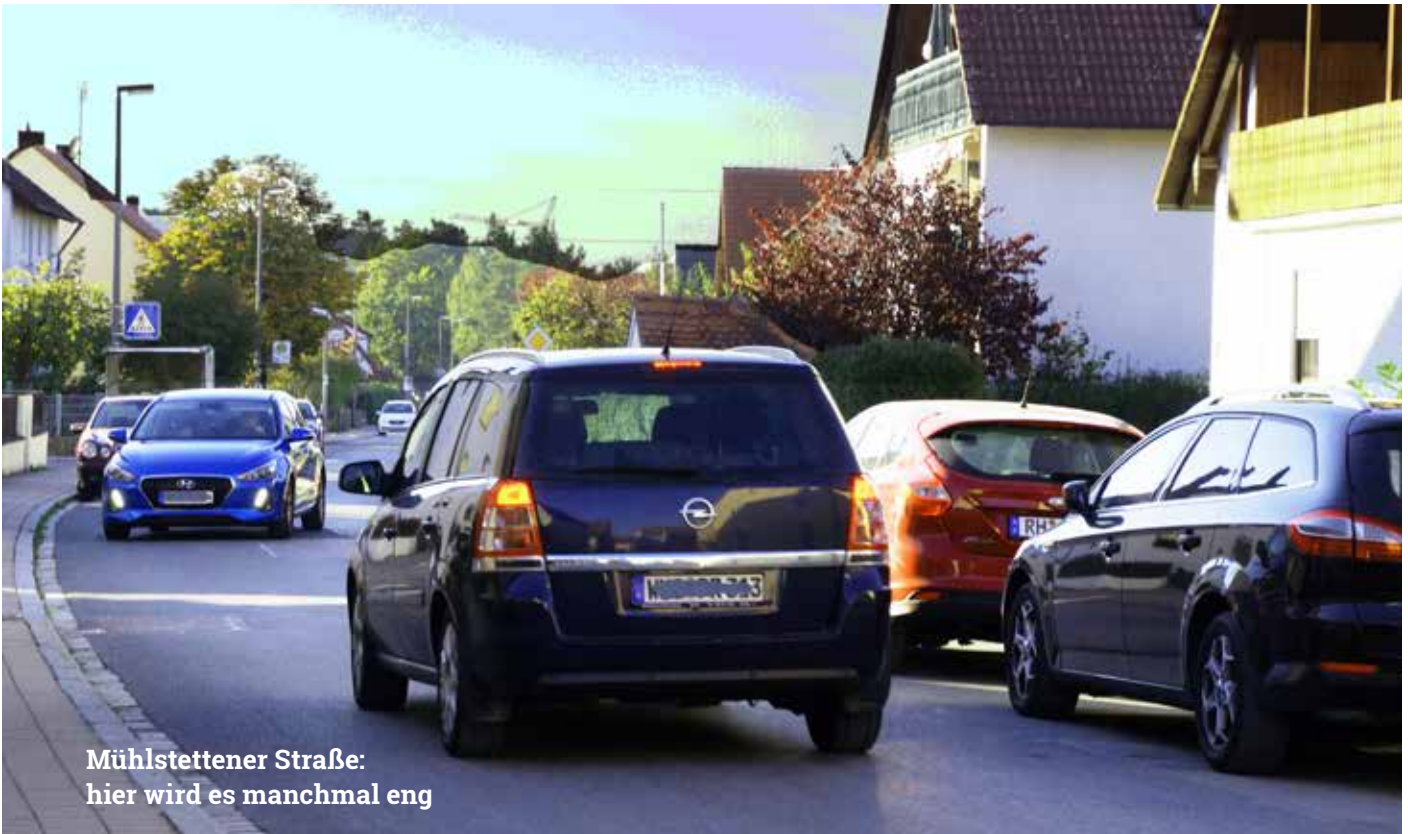
Im Hauptverwaltungsausschuss wurde der Antrag der SPD-Fraktion auf eine Ausdehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h über den bestehenden Abschnitt beim Wohngebiet Obstgarten hinaus, d.h. vom Westring bis zur Pleinfelder Straße in Mühlstetten diskutiert. Den Abschnitt in die entgegengesetzte Richtung bis zur Kreuzung Rother Straße stellte Renate König (SPD) ebenfalls zur Diskussion, worauf Thomas Schneider entgegnete, man solle sich zunächst nur auf die Strecke vom Rathausplatz westwärts beschränken. Michael Kauschka (CSU) warnte davor, dass bei der erneuten Einrichtung eines Tempolimits auch von anderen Seiten „Begehrlich-

keiten“ geweckt würden. Er bezweifle darüber hinaus, dass die Einhaltung der 30 km/h Höchstgeschwindigkeit auch tatsächlich überprüft werden würde.

Lisa Schlosser vom Ordnungsamt erinnerte an die Begehung der Mühlstettener Straße gemeinsam mit der Polizei und dem Landratsamt im September 2018. Damals war das Tempolimit für die Hauptstraße abgelehnt worden, da kein Sonderfall vorgelegen hätte. Heute gehört die Straße der Gemeinde, und laut Schneider darf eine Geschwindigkeitsbegrenzung gemäß § 45 der StVO vorgenommen werden, um die Bevölkerung vor Lärm und Abgasen zu schützen. Allerdings würde in diesem Fall die Polizei keine Geschwindigkeitskontrollen vornehmen, da es dabei nicht um Verkehrsgefährdungen gehe. Die bestehende 30er-Begrenzung beim Wohngebiet Obstgarten sei rechtmäßig, betonte Schneider mit Nachdruck. Allerdings, so Lisa Schlosser, habe man seinerzeit bei der Aufstellung der 30-km/h-Schilder die Polizei außenvorgelassen.

Für die Ausweitung des jetzt geplanten Tempolimits sei ein Lärmschutzgutachten erforderlich, gab Thomas Schneider zu bedenken. Seiner Ansicht nach gäbe es zwei Möglichkeiten: entweder eine Begrenzung der Geschwindigkeit für die gesamte Ost-Westverbindung (Mühlstettener und Röttenbacher Straße) oder eine Eingrenzung auf den Abschnitt Heidecker Straße bis zum Lehrgarten östlich des Rathauses. Diesem letzten Vorschlag stimmte Renate König von der SPD zu. Einstimmig wurde dieser Beschluss dann verabschiedet.

Doch damit war das Thema noch nicht vom Tisch. Auch im Ortsteil Oberbreitenlohe wird eine innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung gewünscht. Vor der Diskus-



**Mühlstettener Straße:
hier wird es manchmal eng**

sion unterbreitete Lisa Schlosser den Ausschussmitgliedern die Ergebnisse einer Geschwindigkeitsmessung im Juni 2019, bei der insgesamt 4000 Fahrzeuge erfasst wurden. Beim Großteil (3160) wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von unter 40 km/h gemessen. Weitere 620 Messungen blieben unter 50 km/h, während 220 Fahrzeughalter Geschwindigkeiten bis 60 bzw. 70 km/h erreichten.

Thomas Schneider gab zu bedenken, dass in Oberbreitenlohe eine sehr geringe Verkehrsfrequenz erreicht werde. In der Mühlstettener Straße bewegt sich diese zwischen 2000 und 3000 Fahrzeugen am Tag. Es gehe ihm nicht darum, vier Verkehrsschilder mit Tempo 30 km/h in Oberbreitenlohe aufzustellen, doch das Ganze stünde doch sehr „auf tönernen Füßen“. Lisa Schlosser vom Ordnungsamt würde dies als eine rein politische Maßnahme erachten und dafür nicht gerade stehen. Michael Kauschka (CSU) brachte die Debatte aus seiner Sicht auf den Punkt: in Anbetracht einer so geringen Frequenz bei gleichzeitig nur mäßiger Geschwindigkeitsüberschreitung sei die ganze Diskussion doch „für die Katz“. Er sträube sich dagegen, solche Maßnahmen zu treffen, nur um bei der Bevölkerung in gutem Licht dazustehen.

Renate Brickel aus Oberbreitenlohe stellte dem entgegen, dass das Tempolimit in ihrem Dorf schon ein „Anliegen von vielen“ sei. Sie verwies auch auf dem Umstand, dass die damalige Messung zur Zeit der Umleitung als Folge der Straßenbauarbeiten an der B2 erfolgt sei, und von der Messung sicher viele LKWs erfasst worden seien, die die durchschnittliche Geschwindigkeit erheblich gemindert hätten.

Thomas Schneider bekräftigte, dass man im Rathaus die Sorgen der Oberbreitenloher Bevölkerung ernst nehme. Es bestehe aber kein Sachzwang für eine solche Maßnahme. Zudem sei er sich sicher, dass dann auch die Bewohner von Niedermauk ein Tempolimit beantragen würden bzw. Anwohner anderer Wohngebiete in Röttenbach. Dennoch sei er damit einverstanden, vier Schilder mit dem Tempogebot 30 km/h in Oberbreitenlohe aufstellen zu lassen. Sollte es „nicht klappen“ oder sollten „Nachzügler“ in anderen Ortsteilen ähnliche Forderungen aufstellen, dann würde die Maßnahme in Oberbreitenlohe wieder rückgängig gemacht werden. Lisa Schlosser gab sich noch nicht zufrieden. Sie schlug vor, im Kreuzungsbereich in der Ortsmitte von Oberbreitenlohe vier „Achtung Kinder“-Schilder aufstellen zu lassen. Thomas Schneider schlug vor, beim Landratsamt anzufragen, ob für die beiden Ortsteile Unter- und Oberbreitenlohe Tempolimits mit 30 km/h genehmigt würden. Dann wolle man weitere Entscheidungen treffen. Darüber herrschte im Ausschuss Einigkeit.

Texte und Fotos: Johann Schrenk

ENGELHARD
BAUUNTERNEHMEN GmbH

PQ VOB IQ

Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. (0 91 75) 907 28 60

www.engelhard-bau.de
für weitere Infos

Danke!

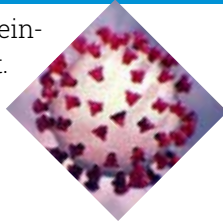
Danke für die Hilfe, die meine Frau und ich am 6. Januar 2020 vor dem Eingang zum Rathaus von Mitbürgerinnen und Mitbürgern erhalten haben. Sie haben mit dazu beigetragen, dass ich meinen 85. Geburtstag im Januar ohne Einschränkungen begehen konnte.

Albert F. Maier, St. Marienstraße 21, 91187 Röttenbach

Seniorenbeirat

Aus gegebenem Anlass findet das Gemeinsame Mittagessen im April nicht statt. Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen bis Mai.

Ihr Robert Steger..



Begegnungen



Liebe Leser*innen des Bürgerbriefs,

Es gibt immer wieder Begegnungen, die es wert sind, im Bild festgehalten zu werden. Hier treffen sich die Mädchen der Jungen Garde vom Faschingsclub Röttenbach mit ihrem Sponsor Christian Kirchhoff vom gleichnamigen Autohaus. Der Röttenbacher KFZ-Meisterbetrieb hatte für die Gardemädchen die Hälfte der Anschaffungskosten für die neuen Trainingsanzüge übernommen.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Format 90 x 55 mm
€ 33,00 (schwarz-weiß)
€ 66,00 (vierfarbig)

Fragen Sie bei uns an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Gestaltung Ihres Inserates. Schrenk-Verlag

Der Jubilar



85. Geburtstag von Xaver Nißlein aus Mühlstetten

Am 4.3.2020 feierte Xaver Nißlein aus Mühlstetten seinen 85. Geburtstag. Neben den drei Kindern und sieben Enkeln gratulierten unter anderem viele Nachbarn und Bekannte.

Auch Thomas Schneider, 1. Bürgermeister der Gemeinde (rechts), und Seniorenbeirat Georg Steger (links), überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche. Der Jubilar genoss seinen Ehrentag und freute sich über die zahlreichen Gratulanten.

www.spkfr.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Roth
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Mühlhausenstraße 13, 91134 Roth
Tel. 09171 82-3439, Fax 9171 82-2439
mailto:info@spkfr.de

Sparkassen Immobilien

In Vertretung der Sparkassen



80. Geburtstag von Konrektor i.R. Ludwig Merlein

Über zahlreiche Gratulanten aus der Nachbarschaft, dem ehemaligen Lehrerkollegium und seiner großen Verwandtschaft konnte sich Konrektor i.R., Ludwig Merlein, an seinem 80. Geburtstag freuen. Besonders glücklich war er natürlich über das herzliche Stelldichein der Familien seiner Tochter und seiner zwei Söhne mit den vier

Im Kreise seiner Familie, vieler Verwandter, Kollegen und Nachbarn konnte Konrektor i.R. Ludwig Merlein seinen 80. Geburtstag feiern

Enkeln. Noch heute erinnert der Jubilar an die Erzählung seiner Eltern über die Dramatik seiner Geburt im Februar 1940. Den Tag der Geburt hatte der damals strenge Winter mit Frost und Schneefall so hart im Griff, dass der Hebamme der gewohnte Weg zu Fuß von Mühlstetten nach Röttenbach unmöglich war, sodass sie diesen nur mit Hilfe eines „Notwagens“ bewältigen konnte.

Ludwig Merlein wuchs als drittes von fünf Kindern in der elterlichen Bäckerei im Zentrum Röttenbachs auf. Nach der Volksschule besuchte der begabte Bub als Internatsschüler das Gymnasium Eichstätt und absolvierte dort später das Studium der Pädagogik. Als Junglehrer unterrichtete er in Unterfranken eine „Kombiklasse“ mit den Jahrgangsstufen 5 mit 8, ehe er bis zu seiner Pension an Mühlstettens bzw. Röttenbachs Schule engagiert wirkte. Als Konrektor waren ihm hier auch viele Jahre Leitungsaufgaben anvertraut.

Nicht nur als Pädagoge war der Jubilar sehr geschätzt, sondern sein öffentliches Engagement war auch sehr gefragt: So hatte er mit großer Wählerzustimmung 25 Jahre Sitz im Gemeinderat. Vier Jahrzehnte betreute er die Gemeindebücherei, 15 Jahre leitete er als Vorsitzender den Männergesangverein Röttenbach, 40 Jahre sang er als stimmbegabter Bassist im Kirchenchor und seit einem halben Jahrhundert gehört er als aktives und politisch interessiertes Mitglied der CSU an. Zusätzlich hob er in jüngeren Jahren die JU als Gründungsmitglied „aus der Taufe“. Ein schmerzliches Ereignis trübte die Jubiläumsfeier: Vor mehreren Monaten starb nach über 51 jähriger Ehe seine Frau Anna, eine sehr beliebte Lehrerin und geschätzte Wegbegleiterin im schulischen wie häuslichen Bereich.

Bild und Text: Alois Osiander

Wegerer
metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause

www.wegerer-stirn.de

Produktion/Hauptsitz:
Deutschherrnstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es brissiert wie 'd Saud



Schlaf ist Medizin

Ein Zirbenbett ist wie Urlaub in den Bergen – jede Nacht Wellness aus den Bergen.

Machen Sie Ihren Schlafraum – einzigartig!

In einem Zirbenbett wachgeküsst zu werden – das hat schon was!

Zirbe – Das ganz besondere Holz – für ganz besondere Nächte!

Wenn es um guten Schlaf geht, darf man Mutter Natur nicht aus dem Spiel lassen! Ein Bett aus massivem Holz ist vergleichbar mit einem kraftspendenden Platz in der Natur (Kraftplatz). In unserem Körper gibt es ein System, das für Erholung und Regeneration zuständig ist – das vegetative Nervensystem. Holz lässt uns entspannter leben und schlafen. Holz bringt Lebensqualität in unsere vier Wände. Holz macht Möbel erst zu etwas ganz Besonderem. Holz lebt. Holz atmet. Holz harmonisiert und gleicht die Alltagshektik aus. Holz reguliert das Wohnraumklima. Holz ist einfach genial und zeitlos schön.

Die SCHLAFFREUDE bietet sich auch gerne als Treffpunkt an: für Vorträge und Vorführungen zum nachhaltigen Leben und Wohnen. Bei Interesse bitte bei uns melden!



www.schlaffreude.de - schlaffreude@gmail.com



SCHLAFFREUDE



Zirbenbetten – Alles andere als gewöhnlich!

Zirbenholz lässt uns besser schlafen, entspannt unser Herz und sorgt für tiefe und erholsame Regeneration – jede Nacht
Nachhaltig. Ökologisch. Schlaffördernd. Wohlduftend.
Orthopädische Matratzen mit Wirkung – Natur-Bettwaren



Neueröffnung - ZirbenStadl

Entdecken Sie einzigartige Zirben-Designerbetten

Nachhaltig. Ökologisch. Naturbelassen

91187 RÖTTENBACH an der B2 - Industriestrasse 9

www.schlaffreude.com - Tel 0151 15 17 17 49

SCHLAFFREUDE 91187 Röttenbach/B2, Industriestrasse 9

Öffnungszeiten: Jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr;
Einzelberatung bei Herrn J. Diederich, 0151 - 15 17 17 49

Frohe Ostern

wünscht Ihnen
das Dorfladen-Team



Haushalts-Tipp:

Frühjahrsputz mit Hausmitteln

statt industriellen Reinigern

**Essig, Natron,
Zitronensäure,
Soda &
Kernseife**



Ab sofort
im Dorfladen!

...aus der Backstube:



Feines Hefengebäck
mit Rosinen



Gerne auch
auf
Vorbestellung!

Frische Eier aus der Region:



Hagsbronn
Bio-Weide-Eier



Mäbenberg
Bodenhaltung

Presssackwettbewerb:

Die Metzgerei Gruber
hat 2020 den besten Presssack
im Landkreis Roth.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

...die fränkische Spezialität
aus Großweingarten setzte sich bei der
16. Auflage des Presssackwettbewerbs
durch und ist **Bestandteil**
unseres Dorfladen-Sortiments.



Rathausplatz 5 - 91187 Röttenbach

Tel. 09172/7004589

www.facebook.com/dorfladen-rottenbachmuhlstetten

UMWELT STAMMTISCH



RÖTTENBACH

WANN: Donnerstag, 23. April 2020
19:30 Uhr

WO: Kleine Kneipe
Pleinfelderstraße 6, 91187 Röttenbach-Mühlstetten

THEMA: Plastikvermeidung:
Einstieg in ein plastikfreieres Leben

Bei unserem ersten Stammtisch im März wurden Themen gesammelt, mit denen wir uns in nächster Zeit befassen wollen.

Los geht's zunächst mit dem Thema Plastikvermeidung.

Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen!

Wegen Corona-Virus bitte vorher kurz einen Blick auf unsere Homepage werfen, ob der Termin stattfinden kann.

www.umweltstammtisch-roettenbach.de



Umwelt-Stammtisch Röttenbach-Mühlstetten

Erster Umwelt-Stammtisch in Röttenbach

Zum ersten Mal traf sich in Röttenbach der „Umwelt-Stammtisch“. Simone Grill (27), eine der Initiatorinnen, kommt aus der Katholischen Landjugendbewegung Bayern, in der sie sich als ehrenamtliche Landesvorsitzende schon seit ein, zwei Jahren aktiv mit dem Thema „Klimawandel“ befasst. In Röttenbach hat sie eine Handvoll Gleichgesinnter getroffen und nach einem zeitlichen und organisatorischen Vorlauf nun zur Gründung eines neuen Formats in der Auseinandersetzung mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels aufgerufen.

Sie selbst zeigte sich überrascht, dass ihre Erwartungen für diesen ersten Anlauf übertroffen wurden. Knapp zwanzig Interessierte trafen sich in der „Kleinen Kneipe“ in Röttenbach-Mühlstetten. Simone Grill, die als Sprecherin des Kreises fungierte, betonte gleich zu Beginn, dass man es bei dieser lockeren Form der Organisation belassen wolle. Es sei nicht an die Gründung eines Vereins mit starren Regeln und satzungähnlichen Strukturen gedacht. Auch versteht sich der Stammtisch als ein überparteiliches Zusammentreffen von Menschen, die sich um die Zukunft ihrer Umwelt Sorgen machen und dagegen etwas gemeinsam unternehmen wollen.

Es folgte eine Vorstellungsrunde, die von den Anwesenden dazu genutzt wurde, selbst bereits Themenschwerpunkte zu setzen und Vorschläge zu Aktionen in die Runde einzubringen. An erster Stelle firmierte hierbei die Umweltverschmutzung, insbesondere durch den immensen Verbrauch von Plastikartikeln und -verpackungen, bzw. deren rücksichtslose Entsorgung. Es schälte sich bei mehreren Teilnehmern der Vorschlag heraus, dazu passend eine erste Aktion unter dem Motto „Rama dama“ in Röttenbach zu starten. Die Diskussion um die Details dieser Aktion verlief sehr lebendig! Man einigte sich darauf, die Aktion „Rama dama in Röttenbach“ am Samstag, dem 14. März, um 9 Uhr auf dem Bauhofgelände zu starten, um gemeinsam Müll im Ort einzusammeln. Man wolle dies dokumentieren und über die sozialen Medien bzw. die örtliche Presse kommunizieren. Die Aktion ist bis 12 Uhr geplant. Für diejenigen, die vormittags nicht können, wird das Ganze dann am Nachmittag von 13 bis 16 Uhr nochmals angeboten. Insgesamt wolle man diese Aktion ein halbes oder ganzes Jahr „durchhalten“.

Thomas Schneider, Röttenbachs Erster Bürgermeister, der bei diesem Kreis regelmäßig mitmachen möchte, erklärte sich bereit, die Aktion organisatorisch zu unterstützen. Wer daran teilnehmen möchte, sollte geeignete Handschuhe und ein Behältnis für den aufgesammelten



Planung und Visualisierung in 3D

www.yourhaus-bau.de

Kontaktieren Sie uns einfach:
info@yourhaus-bau.de



Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten



MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle

Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78



Müll (gelber Sack o.ä.) mitbringen. Man wolle, so Simone Grill, mit dieser ersten Aktion den Bewohnern Röttenbachs eindrucksvoll präsentieren, wieviel Müll achtlos in die Umwelt entsorgt würde. Gerade beim ersten Mal, wenn die Gruppe an die Öffentlichkeit tritt, sollte man eine Aktion durchführen, bei der man ein handfestes Ergebnis sehen kann. Nur theoretische Diskussionen hätten bereits in der Vergangenheit kaum gefruchtet. Man beabsichtigt auch, diese Aktion über die Schulen und Kindergärten zu bewerben. Diskutiert wurde in diesem Zusammenhang darüber, ob man für die Kinder die Teilnahme verpflichtend oder freiwillig anbieten sollte. In jedem Fall will man aus dem Kreis heraus mit der Schule in Kontakt treten, da dort ebenfalls zum Thema Klimawandel Aktionen geplant seien. Man war sich auch darin einig, dieses Thema auch über den Dorfladen zu bespielen. So will man sich über das Einkaufsverhalten und die Verpackungsfrage in einer weiteren Sitzung gemeinsam Gedanken machen, wenn möglich in Absprache mit dem Dorfladen-Team, das aktuell eine Umfrage dazu gestartet hat.

Weitere Themen waren der Insektenschutz, die Energieeinsparung, eine umweltgerechte Mobilität, nachhaltiges Gärtnern und das individuelle Konsumverhalten. Von einigen Teilnehmern war auch der Gedanke ins Spiel gebracht worden, man wolle seinen Kindern oder Enkelkindern einmal eine Antwort geben können, wenn diese einmal fragen würden: „Was habt denn ihr damals gegen den Klimawandel unternommen, als klar wurde, welche verheerende Folgen der Raubbau an der Natur haben würde?“ Thomas Schneider ging soweit, dies mit der Frage seiner Generation an die Eltern und Großeltern nach deren Verhalten im Dritten Reich zu vergleichen. Info: Ein nächstes Treffen wurde für den 23. April, wieder um 19 Uhr in der „Kleinen Kneipe“ in Mühlstetten, vereinbart.

Umweltstammtisch Röttenbach – Erste Aktion: Ramadama

Kurz nach der Gründung des Umweltstammtisches in Röttenbach (s. obenstehender Bericht), startete die erste gemeinsame Aktion zum Müllsammeln in Röttenbach. Man wolle, so Simone Grill, mit dieser „Ramadama-Aktion“ den Bewohnern Röttenbachs präsentieren, wieviel Müll achtlos in die Umwelt entsorgt würde.

Über 50 Aktive, darunter auch einige Familien mit Kindern, zogen – mit Sammelbehältern und Müllzwicken bewaffnet – in zwei Gruppen durch den Ort. Nach sechs Stunden luden die Müllsammler auf dem Bauhof ihre „Last“ ab. Ein Großteil war zuvor bereits vom Elektro-Van der Gemeinde an den Sammelstellen aufgeladen und dorthin gebracht worden. Insgesamt wurden drei Anhänger voll Unrat entsorgt. Darunter „eine Million Zigarettenkippen“, zahlreiche Flaschen, aber auch Autoreifen und Plastiksäcke, die mit alten Kleidern vollgestopft waren.





Röttenbach war wieder etwas sauberer geworden, und das wurde von allen als Erfolg betrachtet. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, kommentierte Simone Grill die Aktion. Ein Waldbesitzer war über das Müllsammeln hoch erfreut und bedankte sich bei den Aktiven mit einer Geldspende für den Umweltstammtisch. Dieser trifft sich wieder am 23. April um 19 Uhr in der „Kleinen Kneipe“. Diskutiert wird dann über das Thema Plastikvermeidung. Text und Fotos: Johann Schrenk



*Einladung
an die
Bevölkerung...*

in Röttenbach.....

...Kaffeetreff für Jung und Alt
am Dienstag, den 21.04.2020
um 14:00 Uhr
im Deutschordenhaus in Röttenbach

Tagesfahrt am 28. April
nach Würzburg
Abfahrt 07:00 Uhr
am Wasserrad



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de
www.awo-georgensgmünd-de

*cafe / bar
pamela kohl*



22. April 2020
von 14:00 - 16:00 Uhr
im Bahnhof
Senioren-Kaffeemittag
zum Sonderpreis für Senioren

Feuerwehr Röttenbach- Mühlstetten

Motorsägenlehrgang bei der Feuerwehr Röttenbach / Mühlstetten

Die Feuerwehr Röttenbach / Mühlstetten hielt am 05. und 07.03.2020 einen Motorsägenlehrgang ab.

Im theoretischen Teil der Ausbildung lernten die Teilnehmer am Donnerstag die Grundlagen im Umgang mit der Motorsäge sowie notwendige Absperrmaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen. Fälltechniken und Schnittführungen wurden vorgestellt.



Am Samstag ging es dann zur praktischen Ausbildung in den Wald. Unter der Leitung von Ausbilder Andreas Bengl wurde das erlernte Wissen in die Praxis umgesetzt. Schnittführungen und Fällschnitte wurden geübt, Lagen beurteilt sowie Bäume gefällt und aufgearbeitet.

Alle Teilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich absolviert.

Wie die vergangenen stürmischen Wochen zeigten, werden gut ausgebildete Einsatzkräfte ständig benötigt und der Motorsägenlehrgang ist hier ein wichtiger Bestandteil für die Einsatzfähigkeit unserer Wehr und die Sicherheit der Feuerwehrkameraden.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und den Ausbilder für die gute Zusammenarbeit.

St. Georgs-Apotheke
 Tel.: 0 91 72 - 69 71-0
 Fax: 0 91 72 - 69 71-21



st. georgs - apotheke
 91166 Georgensgmünd · Bahnhofstr. 29

Neubürger - Begrüßung



Vor 15 Jahren hatte sich die Gemeinde Röttenbach dazu entschlossen, ihre neuen Mitbürger mit einer Begrüßungsveranstaltung willkommen zu heißen. Traditionell geschieht dies am Sonntag vor Beginn der Fastenzeit. Auch in diesem Jahr folgten der Einladung viele Familien, Ehepaare und Einzelpersonen, denen Bürgermeister Thomas Schneider dabei helfen will, in Röttenbach „Wurzeln zu fassen“.

Die Gemeinde werde sich mit allen Mitteln, so Bürgermeister Schneider in seiner Begrüßungsansprache, darum bemühen, den Neubürgern mit Röttenbach eine „neue Heimat“ anzubieten. Um sich einen ersten Eindruck von der 3000-Seelen-Gemeinde verschaffen zu können, ging er zunächst auf den geschichtlichen Hintergrund des Ortes ein, der im Jahre 1196 anlässlich der Einweihung der Marienkirche (später St. Ulrich) erstmals urkundlich erwähnt wurde. Vermutlich gehe die Geschichte noch weiter zurück. Neuesten Vermutungen zufolge soll sich auf dem nahegelegenen Kappelstein, dem „Hausberg der Röttenbacher“, eine burgähnliche, vorgeschichtliche Wallanlage befunden haben, was in einer Grabung noch bestätigt werden müsste.

Die Ortschaft Röttenbach entstand im Mittelalter – vermutlich im ausgehenden 10. Jahrhundert als Rodungsinsel – und war stets von viel Wald umgeben, was noch heute für einen hohen Erholungswert des Gemeindegebietes sorgt. Seinen wirtschaftlichen Aufschwung verdankte Röttenbach dem Engagement des Deutschen Ordens, der sich hier ab dem frühen 13. Jahrhundert einkaufte. Zudem lag der Ort an der Königsstraße, einer bereits im Mittelalter bedeutenden Straßenverbindung von Nürnberg nach Augsburg (später Reichsstraße Nr. 2, heute Bundesstraße 2). Mühlstetten ist nachweislich 1000 Jahre alt. Der heutige Röttenbacher Ortsteil an der Schwäbischen Rezat lag verkehrsgünstig an der sog. Venetianer-Straße, einer vielbefahrenen Fernhandelsstraße zwischen Nürnberg und Venedig, zu der es im Juli dieses Jahres eine Ausstellung in Röttenbach geben wird.

Bürgermeister Schneider ging auch auf das spannende Zustandekommen der heutigen Gemeinde Röttenbach



ein, das bis zur Gebietsreform zum Landkreis Hilpoltstein gehörte, während Mühlstetten eine Randgemeinde des heutigen Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen war. Mit Vehemenz kämpfte die Bürgerschaft in den 70er-Jahren um die Bildung einer eigenen, selbstverwalteten Gemeinde. 1975 wurde das bis dahin selbständige Mühlstetten zu Röttenbach eingegliedert.

Heute ist Röttenbach eine lebendige Gemeinde mit steigenden Einwohnerzahlen, einer respektablen Infrastruktur und einem beeindruckenden Gewerbegebiet. In der Steuerkraft pro Bewohner hat Röttenbach im letzten Jahrzehnt 500 bayerische Gemeinden „überholt“. Auch wurden in jüngster Vergangenheit viele neue Wohneinheiten errichtet. Und auch für die ältere Generation, die man gerne am Ort behalten möchte, wird mit dem neuen Projekt „Wohnen für Alle“ eine Bleibemöglichkeit geschaffen. Einschneidend war die Umgehung der alten B2, und nicht minder bedeutsam ist der aktuelle Rückbau der beiden großen Ortsdurchgangsstraßen, der im Frühjahr abgeschlossen sein wird.

Die Neubürger und Neubürgerinnen konnten sich danach anhand eines 20-minütigen „Werbefilms“ über das aktive Gemeindeleben in Röttenbach informieren, wobei der Film selbst ein wenig „in die Jahre gekommen ist“ und einer Auffrischung bedürfte. Für die Betreuung der Kinder sorgte an diesem Vormittag Theresa Stanka vom Familienzentrum der Gemeinde. In zahlreichen Einzelgesprächen erkundigten sich die neuen Gemeindemitglieder bei den anwesenden Gemeinderäten und den Vertretern der

Verwaltung, bzw. beim Bürgermeister Thomas Schneider selbst. Zum Abschluss lud dieser seine Gäste zu einem Mittagessen ein und bot ihnen an, am Nachmittag die BürgerInfoBörse in der Turnhalle zu besuchen (s. folgenden Extra-Bericht).

Bericht von der Röttenbacher BürgerInfoBörse am 1.3.2020

Nur alle drei, vier Jahre findet die BürgerInfoBörse in Röttenbach statt, dieses Mal wieder in größerem Rahmen in der Turnhalle der Grundschule. Die Veranstaltung soll, so Bürgermeister Thomas Schneider, vor allem von den insgesamt 37 Röttenbacher Vereinen und Verbänden dazu genutzt werden, neue Mitglieder zu gewinnen, bzw. Interessenten zu aktivieren.

Jeder der Vereine bekam in der Halle die Gelegenheit, sich mit einem Info-Stand der Öffentlichkeit zu präsentieren, wovon auch in diesem Jahr wieder viele Gebrauch machten: die Fußballer (TSV Röttenbach, TSV Mühlstetten und SG Röttenbach-Mühlstetten), die Freiwillige Feuerwehr, der Faschingsclub, der Fischereiverein, die Senioren, das DRK, der Seniorenbeirat, der Heimat- und Gartenbauverein, der VdK oder die Sportschützen, um nur einige zu nennen (s. Bilderbogen S. 20/21).

In Einzelgesprächen stellte Bürgermeister Schneider die Vorstände der einzelnen Vereine vor und bot ihnen die Möglichkeit, sowohl von ihren erfolgreichen Aktivitäten als auch von Problemen – so z.B. bei der Nachwuchs-

gewinnung – zu berichten. So erfuhren die Gäste der Veranstaltung, dass die SSG (Sportschützen) mit Petra Schwendler eine Weltmeisterin beim Bogenschießen in ihren Reihen besitzt, dass die Tischtennissparte des TSV Mühe hat, für alle Trainings- und Turnierspiele ihrer 23 Aktiven immer genügend Platz in der Turnhalle zu finden, oder dass der Fischereiverein einen neuen Laichplatz für Forellen in Planung hat.

Ein Novum in diesem Jahr: die drei im Gemeinderat vertretenen Parteien CSU, Freie Wähler und SPD präsentierten sich ebenfalls der Öffentlichkeit. Sie hielten sich mit Wahlwerbung zurück und zeigten sich dafür von ihrer „lockeren Seite“. So bot z.B. die SPD Rotkäppchensekt an, verschenkte die CSU eine Sommerblumenmischung und die Freien Wähler spendierten Kaffee und Kuchen. Das Dorfladen-Team startete eine Umfrage und warb um die Zeichnung von Geschäftsanteilen für die Dorfladen-Genossenschaft, während das Röttenbacher Haus für Kinder und der Katholische Kindergarten St. Martin in Mühlstetten von ihrer Arbeit mit den Kindern berichteten und vor Ort Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten boten. Theresa Stanka vom Familienzentrum (rechts im Bild mit ihren neu ausgebildeten „Streitschlichtern“) berichtete vom neuen „Verschenkenraum“ des Asyl-Helferkreises,



der immer samstags von 10 bis 11 Uhr im Nebengebäude der St. Marienkirche stattfindet. Frau Stanka rechnet zwar nicht aktuell mit einem neuen Zustrom von Asylsuchenden, aber man sei dafür in Röttenbach vorbereitet. Auf ihrem Stand hatte sie ein breites Sortiment an Sozial- und Familienratgebern aufgelegt.

Einige der Vereine boten dem Publikum Kostproben ihres Könnens. Den Vogel schoss dabei das Männer-Ballett des Röttenbacher Faschings-Clubs ab. Voller Leidenschaft rockten die Herren die Halle mit einer mutig vorgetragenen Gymnastik in quietschgelben Trikots und knallroten Sporthöschen. Die Tischtennis-Sparte demonstrierte einen Schaukampf ihrer beiden Top-Spieler Henrik Hörmann und Michael Vogtherr, und die Damen des TSV Mühlstetten stellten ihr Können beim Step-Aerobic unter Beweis. Die Bambinis des TSV Röttenbach (im Bild oben) zeigten, wie sie das Fußballspielen auf spielerische Weise lernen, wobei es im Show-Match auf vier Torbögen das eine oder andere Mal ganz schön zur Sache ging. Die

Jugendfeuerwehr zeigte einen „Schlauchaufbau“ unter erschwerten Bedingungen, und so endete die BürgerInfoBörse in einer voll besetzten Halle mit vielen Begegnungen in zahlreichen Gesprächen von Interessierten und Neubürgern mit den Vertretern der Vereine und Verbände in Röttenbach. Texte und Fotos: Johann Schrenk

Doppelseite 20/21: **Bilderbogen von der BürgerInfoBörse 2020** (Fotos J. Schrenk)

Familienzentrum Röttenbach

Streitschlichterausbildung im Schuljahr 2019/20

Zum siebten Mal konnten sich Schülerinnen und Schüler zur Ausbildung zum Streitschlichter bewerben. Acht Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen absolvierten die Ausbildung am 02.03.2020 erfolgreich. Unter dem Schulmotto „Freundlich – Friedlich – Fair“ investierten die Kinder 12 x 90 Minuten ihrer Freizeit für diese Ausbildung. Mit Hilfe von Rollenspielen übten und lernten die Kinder das bewährte Stufenverfahren zur Streitschlichtung.



Die neuen Streitschlichter werden sich im Rahmen des Achttages der Schülerschaft vorstellen und ihre Unterstützung im Streitfall anbieten. Mithilfe eines Rollenspiels zeigen sie den Kindern den Ablauf der Streitschlichtung. Zudem erhalten die neuen Streitschlichter eine Urkunde für die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung.

Nun stehen insgesamt 17 Streitschlichter allen Mitschülern als Ansprechpartner im Streitfall zur Verfügung. In den vergangenen Jahren konnten so schon eine Vielzahl an Auseinandersetzungen gewaltfrei gelöst werden. Auch im nächsten Schuljahr wird wieder eine Ausbildung unter der Leitung der Schulsozialarbeiterin und Leiterin des Familienzentrums Röttenbach Theresa Stanka und der Klassenlehrerin Ute Bachmann-Wieder stattfinden.



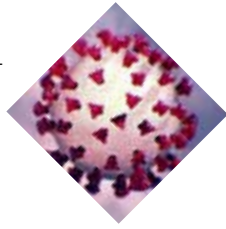
von links oben nach rechts unten: Tischtennis, HGV, Schützengesellschaft, TSV Mühlstetten, Dorfladen, Step-Aerobic (TSV Mühlstetten), Feuerwehrjugend, Fischereiverein



von links oben nach rechts unten: Kath. Kindergarten St. Martin, SPD, BRK, Haus für Kinder, TSV Röttenbach, CSU, VdK und Freie Wähler

Haus für Kinder, Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser, derzeit befinden wir uns der Corona-Schließung, wollen Ihnen dennoch über schöne Ereignisse der Vorfrühlingszeit berichten.



Fasching

Lustiges Treiben herrschte am unsinnigen Donnerstag in Kindergarten und Krippe. Die Kinder erfreuten sich an einem, von den Eltern zusammengestellten, breit gefächerten Buffet und viel Tanz, Spiel und Spaß den ganzen Vormittag über. Ein Höhepunkt war das Auftreten des Faschingsclubs mit ihrem Prinzenpaar. Diese wurden begleitet von einigen Mitgliedern der Krümelgarde, die einen Tanz für die Kindergartenkinder aufführten.



Fortbildungen

Während unsere Kindergartenkinder die Faschingsferien zuhause in vollen Zügen genießen konnten, fanden für alle Kolleginnen zwei Fortbildungen statt. Rund um die von unseren Kindern heißgeliebten „Portfolio“-Ordner drehte sich ein ganzer Tag. Hier erfuhren wir, wie wir die vielen Geschichten, die wir den Kindern schreiben einfacher und dennoch effektiver und vielfältiger gestalten können. Wir sind gespannt, wie die Kinder auf die Vorschläge reagieren werden. Weitere zwei Tage standen ganz im Rahmen von „Jolinchen“ einem Gesundheitspräventionsprogramm der AOK. Obwohl wir bereits seit Jahren ein Tigerkids-Kindergarten sind (ein ähnliches Programm), wollten wir uns für die Gesundheit unserer Kinder und Mitarbeiter auf den aktuellen Stand bringen. Unser Fahrplan für die Umsetzung sieht einen Einstieg in die Gesundheitsförderung aller Kolleginnen vor, der dann im September auf alle Kindergartenkinder und deren Eltern bzw. Familien immer weiter ausgebaut wird.

Infoabend Anbau

Am 19. Februar fand im Rathaussaal ein Informationsabend mit vielen Informationen rund um unseren Anbau, zu dem Bürgermeister Thomas Schneider interessierte Eltern einlud, statt. Anhand einer Powerpointpräsentation erläuterte Herr Albert, der zuständige Architekt den Bauplan und den weiteren zeitlichen Ablauf. Es wurden viele Elternfragen beantwortet und kleine Änderungen im Bauplan vorgenommen.

Frühlingserwachen

Dank des schönen Wetters starteten unsere Krippenkin- der sehr früh in den Frühling. Sie betrachteten ein Bilder- buchkinofilm rund um Frühling und Ostern, sangen „Häs- chen in der Grube“ (Foto) und genossen das schöne Wetter bei einem Frühlingsspaziergang.

Screening

Sehr aufregend fanden unsere Sonnen- (Vorschul-) Kin- der den Tag des Screenings in der Grundschule. Hier durf- ten sie zeigen, wie geschickt sie im motorischen Bereich sind, wie gut ihr mathematisches Verständnis ausgebil- det ist, wie sicher sie sich sprachlich ausdrücken können und - ganz besonders wichtig - wie selbstbewusst sie ih-



rem neuen Lebensabschnitt „Schule“ entgegengehen. Die Kinder waren sehr konzentriert bei ihren Aufgaben und nahmen stolz ihr selbst gebasteltes Indianerstirnband mit nach Hause.



Ausblick

In der nächsten Ausgabe des Bürgerbriefes stellen wir Ihnen, wie schon lange geplant, das Team des Kindergartens vor. Mehr können wir Ihnen im Mai wegen der Corona- Schließung nicht berichten. Erwähnen möchten wir hier, dass unser gesamtes Personal während der Schließzeit nicht frei, sondern Zeit hatte, all die Arbeiten zu erledigen,

zu denen wir wegen unserer vielen tollen Kindern sonst gar nicht, oder nur sehr schwer kommen. Beispiele hierfür sind z.B. das Ausmisten des Kellers, die Reinigung des weitläufigen Außengeländes, die Überarbeitung der Konzeption, das Ausfüllen von Pflichtbeobachtungsbögen, ... (eine sehr lange Liste!). Auch hatten wir eine Notgruppe für Kinder deren Eltern beide in Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind.

Wir hoffen Sie kommen alle gut und wohlbehalten durch diese stürmische Zeit gekommen!

Ihr Team vom HAUS für KINDER

Katholischer Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling ist da! Krokusse verschönern die Erde mit bunten Farbkleckschen, alles blüht und sprießt und auch die Tage werden wieder länger und wärmer.

Doch leider steht auch die Welt im Kindergarten gerade Kopf. Die Gruppenräume sind leer gefegt, alles ist still. Nur ein Teil vom Team ist hier und nutzt die Zeit, um einige, schon lange liegengebliebene Dinge zu erledigen. Die Gruppenräume werden gereinigt und desinfiziert, der Keller entrümpelt, die Spielsachen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft und neue Materialien entwickelt und hergestellt. Natürlich planen wir auch die weiteren Aktionen im Kindergarten und schauen schon einmal ins nächste Kindergartenjahr.

Daher haben wir in dieser Ausgabe des Bürgerbriefes auch nicht allzu viel, das wir Ihnen erzählen könnten. Einen kleinen Rückblick gibt es allerdings schon.

Rückblick Faschingsfeier

Am Unsinnigen Donnerstag hatten wir große Faschingsparty im Kindergarten. Alle Kinder und auch das Personal durfte verkleidet kommen. Nach dem Morgenkreis und einem stärkenden Frühstück bauten wir aus Tischen einen Laufsteg, auf dem sich die Kinder nacheinander präsentieren durften. Anschließend wurde die Musik aufgedreht und wir feierten den Fasching. Spiele wie Brezelschnappen und Polonaise rundeten den Tag ab.

Aschenkreuz

An Aschermittwoch verabschiedeten wir traditionell den Fasching im Kindergarten und verbrannten die letzten Luftschlangen. Kaplan Schmidt erklärte uns dazu, welche besondere Zeit jetzt beginnt und was Fasten bedeutet. Dann segnete er uns mit einem Aschenkreuz. Aus der übrigen Asche gestalteten die Kinder ein Aschenkreuz für zu Hause.

Spielzeug-Fasten

Seit dem Aschenkreuz war Fasten ein großes Thema bei uns. Um den Kindern diesen schwierigen Inhalt verdeutlichen zu können, verzichteten wir jede Woche jeweils auf eine Spielecke und einen Spieleschrank. Immer montags im Morgenkreis durften die Kinder selbst entscheiden, welche Spielsachen und Ecken wir „sperren“. Diese wurden dann mit Sperrschildern gekennzeichnet. Die Kinder achteten akribisch darauf, diesen Verzicht auch einzuhalten.

Wir möchten den Kindern damit bewusst machen, wie viel Schönes wir haben und dass wir dankbar dafür sein können.

Bürgerinfobörse

Am Sonntag, den 01. März fand die Röttenbacher Bürgerinfobörse statt. Auch wir waren mit einem Stand vertreten. Die Besucher konnten sich über unsere Konzeption und pädagogischen Schwerpunkte informieren, wie beispielsweise das Jolinchen-Projekt und die Portfolio-Arbeit. Besonders unsere Spielmaterialien, die wir mitgebracht hatten, fanden bei den kleinen Besuchern großen Zuspruch. Die Kinder konnten ein Fühlspiel ausprobieren, malen und mit Magnetteilen bauen.

Firmpraktikanten

In den letzten Wochen durften wir einige Firmpraktikanten bei uns begrüßen. Diese verbrachten jeweils zwei Stunden am Nachmittag im Kindergarten, in denen sie verschiedene Aktionen mit den Kindern durchführten, die sie selbst zu Hause vorbereitet hatten. So wurde fleißig gebastelt, gesungen und geturnt. Unsere Kinder hatten jede Menge Spaß dabei!

Jolinchen

Nach den ersten beiden Waggons der Jolinchen-Lok, die an die Lebensmittelpyramide anlehnt, beschäftigten wir uns nun mit dem dritten Waggon, der Brot, Getreide und Beilagen beinhaltet. Jolinchen erklärte uns bereits, welche Nahrungsmittel zu der Gruppe der Beilagen gehören und was der Unterschied zwischen weißem (Weizenmehl) und dunklem (Vollkornmehl) Brot ist. Dazu probierten wir auch schon verschiedene Brotsorten: vom Sauerteigbrot über dunkles Pumpernickel zu knusprigem Knäckebrot.

Bewegungsbaustelle

Wenn das Wetter mal grau ist und man vor lauter Regen gar nicht rausgehen kann, erfordert das eben Kreativität. So wurde der Gruppenraum kurzerhand zur Bewegungsbaustelle. Für die Kinder war das ein sehr spannender Nachmittag. Denn plötzlich sollten sie nicht nur Hauschuhe und Socken ausziehen, sondern durften auch über Stühle und Tische spazieren. Doch so ungewohnt und verrückt diese Situation war, so viel Spaß machte sie auch! Am liebsten wäre es ihnen gewesen, wir hätten die Bewegungsbaustelle am nächsten Tag gleich nochmal gemacht.

Forts. S. 24

Katholischer Kindergarten St. Martin Mühlstetten



Screening

Kurz vor Schließung des Kindergartens hatten unsere Vorschulkinder einen besonderen Tag. Das Screening in der Schule stand auf dem Programm! Wir liefen gemeinsam zur Schule und als wir ankamen, wurde erst einmal Brotzeit gemacht. Anschließend noch eine kurze Runde „Toben“, dann ging es auf in den „Unterricht“. Die Kinder durften unter anderem Indianerbilder malen und auch Indianer-Kopfschmuck mit einer echten Feder basteln. Dabei wurden spielerisch die Motorik und das mathematische Verständnis getestet. Nach zwei Stunden war der Besuch in der Schule schon wieder vorbei.



Ausblick und Termine

- * 16.03. - 19.04. Der Kindergarten ist geschlossen
- * 25.04. Gartenaktion im Kindergarten
- * 09.05. Frühlingsfest im Kindergarten

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Start in den Frühling. Bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom
Kindergarten St. Martin Mühlstetten

Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde Röttenbach



Im Rahmen einer Wahlveranstaltung war die Landtagspräsidentin a.D. Barbara Stamm in Röttenbach und hat sich in das goldene Buch eingetragen.

Spiele Chillen Begegnen

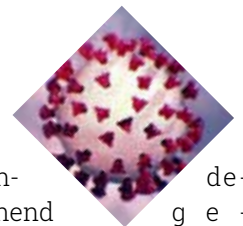
Wir haben viele Begegnungsplätze in unserer Gemeinde. Damit sie beim Benutzen Freude machen, bittet der Arbeitskreis Spielplätze darum, bestehende Mängel an die Gemeinde oder an den Arbeitskreis weiterzuleiten.

Thekla Singer Thekla.Singer@web.de (Tel. 8100)
Charli Freudenberger charlie.f@t-online.de (Tel. 2915)
Gemeinde Röttenbach info@roettenbach.de (Tel. 69100)

Gemeindebücherei Röttenbach

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Coronavirus/COVID-19-Pandemie, bleibt die Gemeindebücherei Röttenbach vorübergehend geschlossen. Wir bedauern dies sehr, aber halten diese Maßnahme für sinnvoll und entsprechen damit den Empfehlungen der Behörden. Ausgeliehene Medien können vorläufig behalten werden. Es fallen keine Mahngebühren an.



In den besonderen Zeiten wollen wir Ihnen unser Onleihe Angebot empfehlen: **Ausleihen wann und wo Sie wollen!**



Was ist der Onleiheverbund eMedienBayern?

Die Onleihe eMedienBayern ist ein Angebot von 129 kleinen bayerischen Öffentlichen Bibliotheken. Dabei handelt es sich um eine Online-Bibliothek, in der Sie digitale Medien wie Bücher, Zeitschriften und Hörbücher ausleihen können. Das heißt, Sie können ganz in Ruhe zu Hause in der Onleihe-Bibliothek stöbern, sich Ihre Auswahl herunterladen und die Medien auf dem PC, Smartphone, Tablet oder E-Book-Reader nutzen – und das sieben Tage in der Woche rund um die Uhr.

Was wird geboten?

In der Onleihe gibt es wie in der Stadtbibliothek Medien für Kinder und Erwachsene, allerdings in digitaler Form.

- E-Book – Romane, Kinder- und Jugendbücher, Schülerhilfen bis zum Abitur, zur Berufs- und Karriereplanung, Ratgeber, Reiseführer, Computerbücher u.v.m.
- E-Audio – Hörbücher zur Unterhaltung und Information
- E-Paper – Zeitschriften

Welche Kosten fallen an?

Die Ausleihe von digitalen Medien der Onleihe eMedienBayern ist für Leserinnen und Lesern, die einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen, kostenlos. Mahngebühren können nicht anfallen, da die Datei nach Ablauf der Leihfrist nicht mehr geöffnet werden kann und dann von Ihrem Gerät gelöscht werden kann.

Was benötigen Sie?

Um die Onleihe eMedienBayern zu nutzen, brauchen Sie einen PC oder ein mobiles Gerät mit Internetzugang und einen gültigen Bibliotheksausweis Ihrer Bibliothek. Wenn Sie etwas ausleihen oder vormerken möchten, melden Sie sich an: Wählen Sie den Namen Ihrer Bibliothek - Gemeindebücherei Röttenbach (Roth) aus und geben Sie die Nummer Ihres Bibliotheksausweises und Ihr Kennwort ein (standardmäßig setzt sich Ihr Passwort aus den ersten drei Buchstaben des Nachnamens und dem kompletten Geburtsdatum zusammen: z.B. für „Otto Müller“, geboren am „15. Februar 1965“ wäre dies „Mül15.02.1965“).

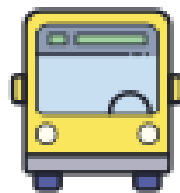
Bei Fragen oder Schwierigkeiten bei der Anmeldung melden Sie sich bitte unbedingt per E-Mail buecherei@roettenbach.de in der Gemeindebücherei! Wir schicken Ihnen die Zugangsdaten zu!

Auf ein baldiges Wiedersehen
Euer Bücherei-Team

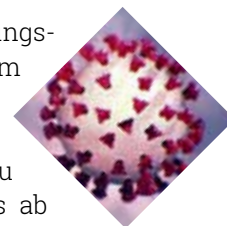
Das Landratsamt informiert

Ferienfahrplan und vorübergehend kein Fahrscheinverkauf beim Busfahrer im Landkreis Roth

Ab Montag, den 16. März 2020, gilt für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Roth der Ferienfahrplan. Der Landkreis reagiert damit auf die staatlich angeordneten Schulschließungen und die Empfehlung, die sozialen Kontakte möglichst zu reduzieren.



Um die Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus auch für das ÖPNV-Personal zu verringern, ist es ab sofort nicht mehr mög-



lich, Tickets bei den Busfahrerinnen und Busfahrern zu erwerben. Zum Ein- und Ausstieg werden nur noch die hinteren Türen geöffnet. Die Fahrscheinkontrolle entfällt, dennoch ist die Fahrt in den Bussen im Landkreis Roth nur mit gültigem Ticket erlaubt.



Informationen & Ticketkauf vor Fahrtantritt

Die Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt beim jeweiligen Verkehrsunternehmen oder in der Fahrplanauskunft des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (www.vgn.de) zu informieren. Fragen rund um den Stadtbus Roth beantwortet das Kundenbüro der Firma Röhler in der Hauptstraße 36 in Roth, Tel: 09171 / 96760.

Für den weiterhin nötigen Kauf von Tickets stehen Fahrkartenautomaten oder digitale Vertriebswege zur Verfügung. Im VGN Onlineshop (shop.vgn.de) besteht die Möglichkeit, Tickets direkt als Print- oder Handyticket zu erwerben oder sich per Post zuschicken zu lassen. Weitere Ticketkaufoptionen bieten die VGN App „VGN Fahrplan & Tickets“ sowie der „DB-Navigators“.

Aktuelles komplettes Programm: www.vhs-roth.de

Aus aktuellem Anlass:

Bis einschließlich 19.04.2020 fallen alle Kurse und Veranstaltungen der vhs im Landkreis Roth aus!

Kursanmeldung: per Internet

(www.vhs-roth.de)

oder Anmeldeschein

(s. Seite gegenüber)

vhs Außenstelle Röttenbach, Christine Mühling, Frankenstr.6 (Gemeindebücherei)

Öffnungszeiten:

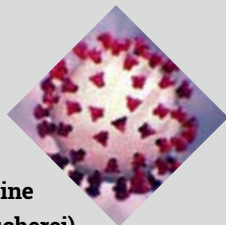
Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch/Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Tel. 0170/ 54 65 065 (mit Mobilbox)

E-Mail: vhs@roettenbach.de

Wir werden versuchen, die ausgefallenen Stunden nachzuholen und werden die kursfreie Zeit nutzen, um zu prüfen, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt dies möglich sein wird. Wir halten Sie weiter über unsere Homepage auf dem Laufenden. Vielen Dank für Ihr Verständnis



26111 - Digitale Fotografie

Grundlagen der digitalen Fotografie, Basiswissen - Teil 1

Mi, 13. Mai, 17-20 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 23,- € (inkl. Materialkosten), Dozent: Uwe Pfeiffer

Sie haben eine digitale Kamera und möchten deren Funktionen besser kennen lernen? In diesem Kurs werden die Grundlagen der Fotografie (theoretisch und praktisch) behandelt und Sie lernen Ihre Kamera besser kennen. Im Einzelnen: Belichtungszeit, Blende, ISO-Lichtempfindlichkeit, Schärfentiefe, Brennweite, Blickwinkel. Des Weiteren wird Ihnen der Unterschied zwischen Automatikprogramm, Motiv- und Halbautomatikprogrammen und der manuellen Einstellung vorgestellt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

26112 - Digitale Fotografie

Grundlagen der digitalen Fotografie, Basiswissen - Teil 2

Mi, 20. Mai, 17-20 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 23,- € (inkl. Materialkosten), Dozent: Uwe Pfeiffer

Sie möchten Ihre Kenntnisse im Bereich der digitalen Fotografie vertiefen? Im Workshop werden die verschiedenen Belichtungsarten (Spot-, Mehrfeld- und mittigenbetonte Messung) behandelt. Außerdem erhalten Sie eine Einführung in die Belichtungskorrektur, Belichtungsreihen (HDR), Spiegelvorauslösung und Langzeitbelichtung. Grundlagen vermittelt der Kurs „Grundlagen der digitalen Fotografie Teil 1“. Der Besuch im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

26113 - Digitale Fotografie

Grundlagen der digitalen Fotografie Basiswissen - Teil 3

Mi, 27. Mai, 17-20 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 23,- € (inkl. Materialkosten), Dozent: Uwe Pfeiffer

Der optimale Kurs, wenn Sie die Feinheiten der digitalen Fotografie ausnutzen wollen. Sie erhalten eine Übersicht über Themen wie Weißabgleich, Histogramm, Farbraum, den Unterschied von RAW zu JPEG-Dateien, Kameragrundeinstellungen, Objektive, Filter, nützliches Zubehör sowie die Reinigung von Kamera und Objektiven. Grundlagen vermitteln die Kurse „Grundlagen der digitalen Fotografie Teil 1 und 2“. Der Besuch im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

26355 - Fotoexkursion

Rundgang durch Röttenbach

So, 31. Mai, 9-13 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1

Gebühr: 28,- €, Dozent: Uwe Pfeiffer

Bei diesem Rundgang durch Röttenbach setzen Sie die erworbenen Kenntnisse aus den Kursen „Grundlagen der digitalen Fotografie“ in die Praxis um. Wir fotografieren verschiedene Motive und gehen gezielt auf Ihre Probleme beim Fotografieren ein. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Kurs: „Grundlagen der digitalen Fotografie“. Weiterhin erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks. Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Objektive, vorhandene Filter, Handbuch, Stativ (falls vorhanden), Schreibzeug, wettergerechte Kleidung

41115 - fitdankbaby® MINI

Fitness für Dich & Dein Baby - für Babys 3-14 Monate

Do, 14. Mai, 9.30-10.45 Uhr, 8 x,

Röttenbach, Grundschule, Frankenstr. 6, kl. Turnhalle

Gebühr: 115,- €, Dozent: Stache Fitness + Tanz

Fitnessstraining und Muskulaturstärkung für die Mama - mit Übungen für und mit ihrem Baby. Während der Stunde werden verschiedene Übungen erlernt und ausgeführt. Sie kräftigen die gesamte Muskulatur der Mama und bringen stetig steigend den Körper langsam wieder in Form. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den Beckenboden und die Bauchmuskulatur (Rektusdiastase) gelegt. Die Babys werden durch altersgerechte Spiele gefördert und gefordert. Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: Sportmatte, Getränk für Mama und Baby

52702 – Handlettering

Do, 7. Mai, 17-20 Uhr, 2 x,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14

Gebühr: 41,- €, Dozentin: Angela Martin

„Handlettering“ liegt absolut im Trend! Mittels unterschiedlicher kalligrafischer Schriftstile lassen sich Menü-karten, Grußbotschaften und sonstige „Schreibereien“ als kleine Kunstwerke gestalten. Wir malen und kombinieren unsere Letterings mit angesagten Aquarell Illustrationen. Das kannst du auch, einfach schöne Ergebnisse. Auf ins Reich der Stifte und Farben! Material, ca. 20 €, kann bei Anmeldung bestellt werden. Bitte bezahlen Sie das Paket im Kurs.

18461 - Wildkräuterwanderung Sa, 16. Mai, 15-17.30 Uhr, Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Küche Gebühr: 17,- € (inkl. Materialkosten), Dozentin: Brigitte Reischle

Wir sammeln essbare, vitalisierende Wildkräuter, verarbeiten diese zu einem herzhaften Pesto. Dieses essen wir dann auf selbstgebackenem Dinkelbaguette. Lassen Sie sich überraschen, was alles Essbares vor Ihrer Haustür wächst. Material in Höhe von 5,- € sind in der Gebühr enthalten. Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, kleines Schraubglas



Unsere neue übersichtliche Gemeinde-Website **www.roettenbach.de** ist nun seit März 2020 online und enthält alle wichtigen Informationen, die für Röttenbach relevant sind. Wenden Sie sich gerne an die Homepage-Verantwortliche Kathleen Paul, die Ihre Anfragen wie Veranstaltungshinweise oder Termine in Abstimmung mit Ihnen online stellt.

Kathleen Paul
Kommunikation
kathleen.paul@roettenbach.de

Anmeldeschein



Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth

Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir **per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen** (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im **Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 220 0000 2463 06** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.

Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. **Die Anmeldung wird nicht bestätigt!** Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

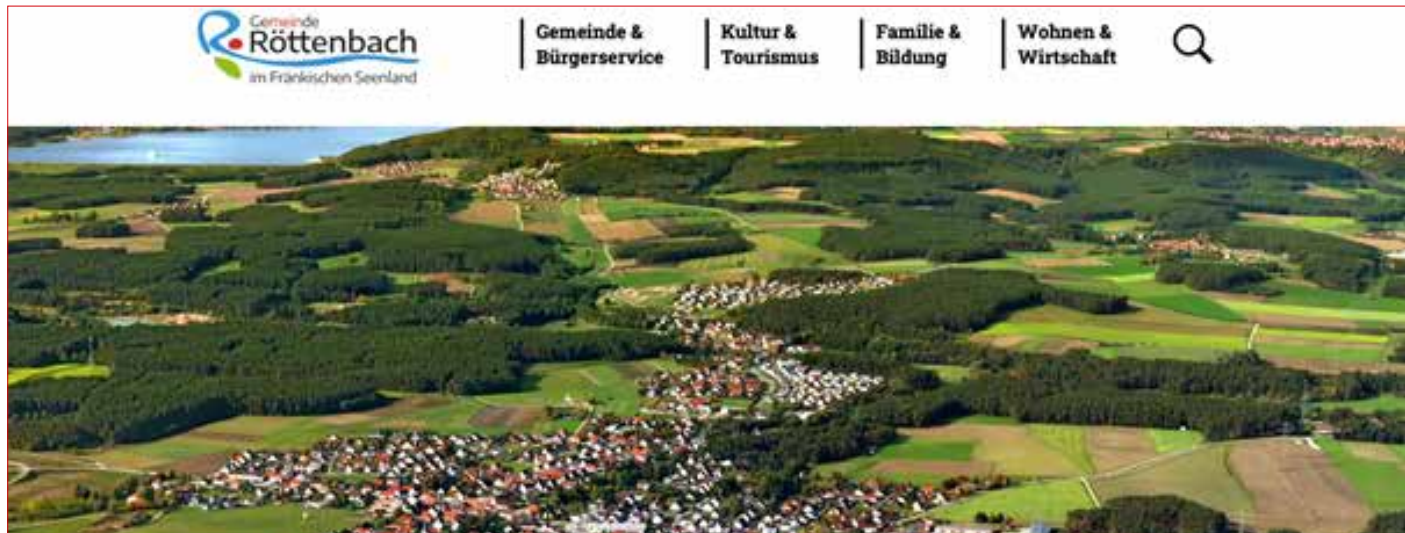
Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum **Widerruf** dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der **Datenschutzerklärung**, die auf **www.vhs-roth.de** oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum Unterschrift



BÜRGERBRIEF BILDER RÄTSEL

Wie heißen eine abgegangene Siedlung und ein Höhenzug bei Altenheideck?



Wer aus dem Landkreis diese Frage beantworten kann und als erste/r eine Mail an uns schickt (schrenk@buchfranken.de), dem überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

(Auflösung im Mai-Bürgerbrief)

Die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Ausgabe März):



Es handelte sich um die Lesung zu Shakespeares Romeo und Julia im vergangenen Sommer im Lichthof der Schule. In diesem Sommer lesen Elisabeth von Rauffer und Johann Schrenk wieder auf Einladung der vhs Röttenbach. Dann steht das Werk von **Joachim Ringelnatz** auf dem Plan (Samstag 20.6.2020 um 19 Uhr, an selber Stelle).



Peter Schubert aus Röttenbach, der Gewinner des Preisrätsels vom März, freute sich über den Regionalbildband.

SCHRENK-VERLAG
Röttenbach

Der Schrenk-Verlag plant mittelfristig die Herausgabe der

CHRONIK VON RÖTTENBACH



Ein solches Werk kann eine Einzelperson nicht bewältigen. Deshalb benötigen wir Mithilfe. Wer Interesse daran hat, in der Redaktion mitzuarbeiten, melde sich bitte im Verlag: schrenk@buchfranken.de

Schrenk-Verlag
Röttenbach
www.buchfranken.de

Anzeige

Alles über den Archäopteryx, die 12 Apostel und das neue Baby-Krokodil ...



... jetzt erhältlich im Schrenk-Verlag, Röttenbach auf 96 Seiten mit 60 Farbillustrationen, DIN A 5, Taschenbuch € 9,90 - ISBN 978-3-924270-58-2 formlos bestellen: schrenk@buchfranken.de

Katholische Pfarrgemeinden

Information:

Änderungen im kirchlichen Leben wegen Corona: Keine öffentlichen Gottesdienste im Bistum Eichstätt angesichts des Coronavirus

Alle öffentlichen Gottesdienste im Bistum Eichstätt entfallen ab Mittwoch, 18. März, bis auf Weiteres in Anlehnung an den bayerischen Plan zum Katastrophenfall. Die Bistumsleitung reagiert damit erneut auf die sich verschärfende Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus.

Bischof Gregor Maria Hanke hat in dieser außergewöhnlichen Situation die Gläubigen von der Sonntagspflicht entbunden.

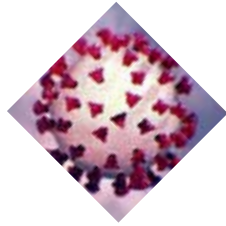
Die Kirchen bleiben aber weiterhin für alle Gläubigen geöffnet. „Gerade in Zeiten der Krise will die Kirche für die Menschen da sein und ihnen Halt geben“, erklärt Bischof Hanke. Deshalb wird die Diözese in den kommenden Wochen verstärkt auf Angebote hinweisen und solche entwickeln, die den Menschen die Möglichkeit geben, ihren Glauben von zu Hause aus leben zu können. Dazu zählen beispielsweise Haus-, Fernseh- und Radiogottesdienste oder virtuelle pastorale Angebote im Internet.

Die Priester sind beauftragt, gegebenenfalls gemeinsam mit ihrem Pastoralteam die Heilige Messe stellvertretend für ihre Gemeinden zu feiern.

Von der Absage der Gottesdienste sind auch die Feiern der Heiligen Erstkommunion im Bistum Eichstätt betroffen. Die Absage gilt außerdem für die geplanten Firmungen: Sie entfallen vorerst bis zum 31. Mai. Auch Taufen, Hochzeiten und Requien finden nicht statt. Ausnahmefälle müssen mit dem Generalvikariat besprochen werden. Krankensalbungen und Beerdigungen werden unter Berücksichtigung der von der Bundesregierung nahegelegten Hygienevorschriften und im kleinen Kreis durchgeführt. Das Sakrament der Beichte soll der Situation angepasst gespendet werden.

In Bezug auf die Empfehlung der Bundesregierung hat die Bistumsleitung bereits empfohlen, bis 19. April auf alle nicht notwendigen Veranstaltungen in der Diözese zu verzichten. Unabhängig von der Teilnehmerzahl betrifft die Empfehlung zur Absage von Veranstaltungen beispielsweise geplante Konzerte, Seniorennachmittage, Vorträge und Fahrten. Das gilt auch für die Kommunion- und Firmvorbereitungen sowie für Treffen von Jugendgruppen. Sämtliche Chorproben sind bis auf Weiteres abzusagen.

Die Pfarrheime im Bistum bleiben ebenfalls geschlossen. Die Pfarrbüros sollen bei Anliegen zuerst telefonisch kontaktiert werden.



Das Pfarrbüro in Georgensgmünd ist für den Parteiverkehr geschlossen, aber telefonisch und per E-Mail zu erreichen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen

ERSTKOMMUNION – WIRD VERSCHOBEN

Woche für das Leben 2020 unter dem Motto »Leben im Sterben« vom 25.04.- 02.05.

Im Mittelpunkt der Woche steht die Sorge um die Sterbenden, sei es durch palliative und seelsorgliche Begleitung oder durch die Zuwendung von uns allen.

www.woche-fuer-das-leben.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd

Dienstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Tel 09172 663300 Fax 09172 700564

Büro geschlossen: 09.04. – 17.04.

georgensgmueend@bistum-eichstaett.de

www.kathgeo.de

Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder

Kaplan Kilian Schmidt

Diakon: Robert Ullinger

Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Frauenbund Röttenbach

Reichhaltiges Programm des Frauenbundes

Der Frauenbund bietet für die Frühjahr-Sommer-Monate wieder ein buntes Programm mit einer Palette von informativen, geselligen und besinnlichen Terminfolgen an.

Am 1. April ab 19.00 Uhr steht das Fertigen von Osterkerzen an. Im Anschluss an den 19.00 Uhr-Gottesdienst für verstorbene Mitglieder findet am 16. April die Jahreshauptversammlung statt. Vom Grünzug aus radeln die Frauen am 13. Mai um 19.15 Uhr zur traditionellen Maiandacht nach Niedermauk. Mittelalterliche Atmosphäre verspricht am 29. Mai die Nachtwächterführung in Heideck. Abfahrt ist dazu um 18.45 Uhr. Frohsinn ist am 13. Juni bei der Beteiligung am Kirchweihzug um 16.00 Uhr und zwei Tage später beim 10.30 Uhr-Frühshoppen im Festzelt angesagt. Am 21. Juni steht das traditionelle Mitwirken am Pfarrfest an. Eine Zugfahrt ab Bahnhof Mühlstetten führt zur Landesgartenschau nach Ingolstadt. Infos dazu gibt es bei Marianne Gerstner (Tel. 2250) und Anni Merlein (Tel. 21 88).

Am 14. Juli bzw. 21. Juli lockt eine gemeinsame „Sommer radeltour ins Blaue“. Am 27. Juli bewirbt der Frauenbund ab 13.00 Uhr beim Seniorennachmittag in der Turnhalle. Auf das Kräuterbüschelbinden am 14. August um 19.00 Uhr für Mariä Himmelfahrt folgt eine längere Sommerpause. Text: Alois Osiander

Das Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd informiert



**Wir sind für Sie da,
aber anders.**



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen unsere Veranstaltungen in der geplanten Form bis auf weiteres entfallen (dies gilt nach aktuellem Stand auch für die Konfirmationen, sowie Kar- und Ostergottesdienste). Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evangeo.de.

Wir sind aber trotzdem natürlich gerne für Sie da – sei es für ein Telefonat, oder wenn Sie Hilfe beim Einkaufen benötigen. Auf unserer Homepage finden sich auch Gottesdienstabläufe für zu Hause.

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Cornelia Meinhard, 09172-1728,
Pfarrer Martin Kraus, 09172-6670940,
Vikar Sebastian Schultheiß, 0176-55000398

Wir weisen auch auf die Gottesdienstangebote in Radio, Fernsehen und Internet hin:

- **Evangelische Morgenfeier: jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf B1.**
- **Fernsehgottesdienste: jeden Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF oder um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk (beide im Wechsel evangelisch – katholisch).**
- **Osternacht: 11. April um 22:00 Uhr im Bayerischen Fernsehen.**

Wir laden Sie außerdem ein, täglich beim 18:00 Uhr Läuten der Kirchenglocken für ein kurzes Gebet innezuhalten. So beten wir zwar nicht an einem Ort, aber dennoch gemeinsam und verbunden – in der Gewissheit, nicht alleine zu sein.

Fischereiverein Röttenbach

Termine April: 26. April 2020 Gedächtnisfischen von 6:00 Uhr bis 10:00 Uhr; Anfischen 2020: Beim diesjährigen Anfischen hat Siegfried Stahl einen Karpfen mit 2050 g gefangen und somit den ersten Platz belegt. Petri Heil. Für weitere Informationen über unseren Verein besuchen Sie gerne die Homepage unter www.fv-roettenbach.de



TSV 66 Mühlstetten e.V.
Fußball / Damengymnastik / Step - Aerobic / Line Dance



Neuer Termin!!!

Jahreshauptversammlung am 05.06.2020

Der neue Termin für die ursprünglich am 27. März 2020 geplante Jahreshauptversammlung ist Freitag, der 05. Juni 2020 um 19.30 Uhr. Die Jahreshauptversammlung findet im Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des TSV 66 Mühlstetten e.V. recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 22.03.2019
3. Bericht des 1. Vorstand
4. Kassenbericht
5. Bericht der Sparten
6. Satzung - Änderung des § 8
7. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
8. Bildung eines Wahlausschusses
9. Neuwahl der Vorstandschaft
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Wortmeldungen

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind dem 1. Vorstand Martin Petrasek spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich zuzustellen.

Die geplanten Satzungsänderungen können auf Nachfrage beim 1. Vorstand Martin Petrasek oder beim 2. Vorstand Thomas Nagel eingesehen werden.

1. Vorstand
Martin Petrasek
0160/95209554

2. Vorstand
Thomas Nagel
0170/2022614

Schriftführer
Claudia Schreiber
09172/2557

Kassier
Michael Hechtel
0160/96504667

Homepage
www.TSV-Muehlstetten.de

Breitenloher Str.66
91187 Mühlstetten

e-Mail
tsv_muehlstetten@web.de

Landjugend Röttenbach

Theater 2020 der Landjugend Röttenbach – Abgesagt

Liebe Theaterfreunde und treue Gäste unserer Aufführungen, wie alle Jahre war auch für heuer an den Osterfeiertagen 12.04 und 13.04 und für den 18.04 ein Theaterstück der Landjugend Röttenbach in der kleinen Turnhalle geplant. Leider sind wir gezwungen unsere Komödie in drei Akten „1:0 für Kath'1“ aufgrund der aktuellen Corona-Krise vorerst abzusagen.

Da das Theaterstück für unseren Verein eine lange und intensive Vorbereitung in Anspruch nimmt und schon genommen hat, sind wir gerade am Prüfen inwieweit wir die Aufführungen in den Herbst verschieben können. Hierzu hoffen wir auf Unterstützung seitens der Gemeinde und um Verständnis der betroffenen Vereine, die durch uns, die kleine Turnhalle nur mit Beeinträchtigungen nutzen können. Vorab schon ein herzliches Dankeschön. Sollte ein Ausweich-



termin gefunden werden, erfahren Sie es rechtzeitig über Ihren Bürgerbrief, an den Plakataushängen oder über die Flyer in Ihrem Briefkasten. Wir würden uns wieder um Ihre zahlreiche Teilnahme und um das super Publikum wie in den vergangenen Jahren, herzlich freuen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Theatergruppe der Landjugend Röttenbach.

Leitung - Brigitte Steigerwald

Text - Alfred Knäblein

BRK Röttenbach-Mühlstetten



Jeden Mittwoch trimmen die Rot-Kreuz-Damen Röttenbachs und Mühlstettens körperliche Gelenkigkeit und Reaktionskunst sowie Sehnen-, Bänder- und Muskelstärkung, dazu geistige Fitness - und dies alles in einer wohlthuend gemeinschaftlichen Atmosphäre unter fachlicher Anleitung von Brigitte Hefe.

Die „Närrische Zeit“ nutzten sie nunmehr zu einem mehrstündigen, vergnüglichen Faschingsevent und trainierten dabei – in fantasievoll originellem Outfit – vorzüglich ihre „Lachmuskeln“. Nach ausgiebiger Eingangsstärkung an „schmackhaften Leckerbissen aus den eigenen Küchen“ dominierte unbeschwerter Geselligkeit mit allerlei heiter unterhaltsamen Überraschungen wie einem von Gine Benzinger, Brigitte Hefe und Renate Merlein köstlich inszenierten Sketch, zündenden Witzen, humorvollen Plaudereien und sonstigen spontanen Spaßeinlagen.

Natürlich blickte die bunt gekleidete Schar für ein Erinnerungsfoto – gutgelaunt ein Schunkellied singend – gerne in die Kamera. Text und Foto: Alois Osiander

Heimat- und Gartenbauverein

Der Heimat- und Gartenbauverein nahm am 01.03.20 bei der Neubürgerbörse teil. Hier konnten einige Kontakte zu neuen Bürgern geknüpft werden. Wir boten unseren Apfelsaft und das Heimatbuch an. Auch wurde das Bastelangebot für Kinder gut besucht. War ein sehr schöner Nachmittag mit interessanten Gesprächen.



Am Samstag, 25.04.20 ab 09:00 Uhr findet eine Aktion „bienenfreundlich pflanzen“ bei uns am HGV-Platz (Heidecker Straße) statt. Franz-Josef Mühling wird einiges dazu erklären und zeigt dann „live“, was man beim Einpflanzen beachten sollte.

Esgibt unseren naturtrüben Apfelsaft 5 Liter/Bag zu 7 Euro. Apfel-Quittensaft ist leider schon ausverkauft.

Unser Heimatbuch ein schönes Geschenk. Für 20 Euro statt 39,50 Euro.

Sollten sie Interesse haben, ob für Säfte oder Heimatbuch, bitte melden sie sich bei Martina Karg, Tel. 09172/667413.



Frauen und Rente

Die Frauen Union Röttenbach hatte zum Thema „Frauen und Rente“ eingeladen. Der Referentin Sabine Heyer von der Deutschen Rentenversicherung gelang es, dieses trockene Thema lebendig und anschaulich darzustellen. Sie empfahl den Zuhörern, eine kostenlose Beratung in Anspruch zu nehmen. Auch bei der Verbraucherzentrale gibt es gegen eine geringe Gebühr eine Beratung möglich. Damit keine Rentenlücken entstehen, können neben Kindererziehungszeiten auch Pflegezeiten angerechnet werden, diese müssen natürlich eingereicht werden. Bei einer längeren Erkrankung wäre ein Antrag auf Erwerbsminderung sinnvoll. Neu ist auch ein erster Entwurf zur Grundrente über den die Teilnehmerinnen diskutierten. Mit dem Vorsatz, baldmöglichst einen Beratungstermin zu vereinbaren, genossen die Teilnehmer Kaffee und Kuchen und bedankten sich für den informativen Nachmittag.

Thekla Singer, OV FrauenUnion Röttenbach/Mühlstetten



**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... dank Hausgeräte der Premiumklasse

**Mory ist Miele & Siemens Fachhändler.
Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in
Pleinfeld & Schwabach und entdecken Sie
erstklassige Hausgeräte der weltweit füh-
renden Marken. Wir sind der Spezialist für
Elektrogroßgeräte und führen die TOP-Mar-
ken Miele und Siemens.**

www.mory-haustechnik.de

